

Buchs, im August 2011

Sommerlager Pany



Sonntag: Der Treffpunkt ist beim Gysimattschulhaus. Wir müssen die Gepäckstücke in den Car einladen. Die Aufregung ist gross. Im Car plaudern wir und haben es lustig. Wir halten im Glarnerland an. Im Lagerhaus essen wir Kartoffelstock und Braten. Es ist sehr fein. Nach dem Essen färben wir Tücher. Um zehn Uhr müssen wir ins Bett. Es geht lange, bis alle ruhig sind.



Montag: Wir frühstücken und machen uns bereit für den Erkundungsspaziergang durch Pany. Es ist sehr schön und wir machen viele Fotos. Am Nachmittag gehen wir in die sehr kalte Badi. Das Abendessen ist wie immer super. Heute malen wir grosse Bilder und hängen sie an unsere Schlafzimmertüren.

Dienstag: Heute gibt es zum ersten Mal Nutella. Mhm! Wir packen unsere Rucksäcke und gehen auf eine vierstündige Wanderung. Wir erreichen fast den Partnunsee, müssen aber wegen Zeitmangels abbrechen und nach Hause zurückkehren. Am Abend schauen wir einen lustigen Film an. Hundemüde gehen wir ins Bett.



Mittwoch: Wie immer frühstücken wir gut. Als wir alle satt sind, bereiten wir uns auf die Olympiade beim Guggelstein vor. Wir spielen und lachen viel. Zum Mittagessen gibt es Aelplermagronen, was uns nicht so schmeckt. Nach dem Essen knüpfen wir Bändeli, gehen auf dem Sportplatz Fussball spielen oder dürfen ins Schwimmbad gehen. Wir haben alle Spass daran. Zum Abendessen gibt es „gedämpften Uhu“ (Güggeli), welcher uns super schmeckt. Um zehn Uhr ist Nachtruhe. Wir probieren zu schlafen.



Donnerstag: Heute um zehn Uhr am Morgen schnappen wir uns ein Sandwich und steigen in den Car ein. Auf geht's nach Davos! Auf der Schatzalp dürfen wir eine halbe Stunde die Rodelbahn benützen. Das fägt! Beim Abstieg in die Stadt beginnt es leicht zu regnen. Trotzdem macht es Spass, die Arvenhäher mit Haselnüssen zu füttern. Nach dem Nachtessen machen wir viele coole Spiele.

Freitag: Mit viel Eifer geht es ans Packen. Die Gruppe mit dem aufgeräumtesten Zimmer darf einen Coupe essen gehen. Die andern müssen helfen, das Haus zu reinigen. Der Car holt uns pünktlich ab und um 15 Uhr kommen wir wieder in Buchs an. Glücklich nehmen uns die Eltern in Empfang. Nur ein Vater vergisst seine Tochter abzuholen. Das Lager war super-toll.

Lucia, Angela, Sara, Laura und Jana

